Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. VIII.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

über seinen Fall mich freuwe : Ach wolte / mein Gott / die Leute so ihre Nebenmenschen richten / dises bedencken möchten / da sie sagen : Diser ist ein solcher Mensch / der ist so / der hat diese Art an sich : aber / O Mensch / bist du nicht eben der Mater / eben solches Fleisches / eben von dem Holtz davon dein Nächster / den du so unbedachtsam richtest : ein Fleisch vnd Blut / dem Wesen vnnd der gemeinen Verderbung nach / ein Finsternus / ein Zorn vnd Verdammung über euch alle / radicaliter vnd formaliter, der bösen Wurtzel vnnd bösen Art nach einer so gut vor Gott als der ander / alle φύσει, von Natur Zornkinder : Obwol mehr Zuneigung zu disem oder jenem Laster / in einem als in dem andern : Das / das bedencke / du Splitterrichter / vnnd demütige dich für deinem Gott / schaffe deine Seligkeit mit Forcht vnnd Zittern / vnd beisse dir lieber in deine Zunge / ehe du deinen Nächsten richtest : Denn was er böses gethan / O das hättestu eben so wol thun köñen / aber Gott hat dich behütet. Deß dancke jhm / vnd förchte jhn.

Super Cap. VIII.

1. Wie freundlich vns Gott zur Busse locke / vnnd warumb die Busse nit zu versaumen.

ACh du vielgütiger getrewer Gott vnnd gnädiger Vatter / der du deine Liebe vnd Barmhertzigkeit zu vns auff mancherley

cherley Art vnnd Weise vns inn deinem heiligen Wort hast fürgebildet / vnsere harte vnd steinerne Hertzen dadurch zu erweichen vñ zu bekehren / von der Welt vnd vns selbst / vom Sathan / zu dir dem ewigen höchsten Gut. Ach gib mir doch Augen deß Verstands / daß ich deine Liebe vnd Güte über mir erkenne / dieselbe mich lasse zur Busse reitzen / auff daß ich ja nicht mißbrauchen möge den Reichthumb deiner Langmut über mir / auff Gnade sündige / vnnd also mit Vngnad belohnet werde: Ach das freundliche Hertz hastu ja in dem herrlichen Gleichnus vom verlohrnen Sohn so herrlich abgemahlet / vñ mit solchen hertzbrechenden Worten dein Vatter-Hertz beschriben / daß es von andächtigen Christen nicht mag wol ohne Threnen gelesen vñ betrachtet werden: O du getrewes Vatter-Hertz / O du vnser Elend von fern ansehendes / vñ allen vnsern Wercken / Verdienst vnd Würdigkeit zuvorkommendes Vatterhertz / O wie sihestu so genaw nach deinen elenden Kindern / wie nach dem verlohrnen Sohn / O du jammerendes Vatterhertz / wie erbarmet dich doch vnsers Elendes / O du gnädiges Vatter hertz / wie wie nimmstu so vätterlich vns auff mit dem verlohrnen Sohn / wenn wir vns nur zu dir wenden / O du trostreiches Vatterhertz / wie tröstestu alle betrübte Hertzen so mächtiglich / O du getrewes Vatterhertz / wie kleidestu vns in vnser Blösse / speisest vns inn vnserm Hunger inn Christo Jesu / O du allerliebstes Vatterhertz / wie stärckestu

vnd

vnd erhältest u vns/gibst vns Krafft in dem täglichen Kampff/wider vnsere Feinde/vnd wilst endlich als vnser ewiger Vatter/vns deinen Kindern das ewige Erb auß Gnaden geben/ Ach wen solches getrewes Vatterhertz nit beweget der Welt abzusterben/dir anzuhangen/ deinem Dienst sich zu ergeben / vnnd in wahrer täglicher Busse sich dir auffzuopffern/ der muß ein steinern Hertz haben: Dafür behüte mich/O mein Gott/ vnnd laß mich dein Vatterhertz zur Busse locken.

Super Cap. IX.

1. Was Busse thun heisse/ wie sie geschehen müsse / vnnd wie vns GOttes Güte zur Busse leite.

Joel. 2. Bekehret euch zu mir von gantzem Hertzen/mit Fasten/Weynen/ mit Klagen/zerreisset ewre Hertzen / vnd nit ewre Kleider.

ACh mein Gott / weil ich täglich dich vilfältig erzürne / vnd durch meines Fleisches Lüste wider dein H. Gesätz handele/Ach so gib mir ein rewendes Hertz/ daß ich meine tägliche Gebrechen dir beichte/meines hertzens tieffe/ja grundlose verborgene Boßheit vnd Vnreinigkeit dir klage / da wider streite/ seufftze/vnd durch das Blut Jesu deines Sohns mich reinige vñ täglich abwasche/ dz hertz von der Welt zu dir durch wahrē glauben wende/ die bö-